

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)  
in Tübingen u. Leipzig.

\*Aus dem  
Verlag der Christlichen Welt (Martin Rade)  
in Marburg\*)

ist in meinen Verlag übergegangen:

Paul Martin (Rade), Doktor Martin  
Luthers Leben, Thaten u. Meinungen.  
1883—85. 3 Bde.

Broschiert	№ 13.50.
Gebunden	№ 18.—.
Kolportage-Ausg. 20 Hefte.	à № —.50

Weiteres folgt durch Rundschreiben.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)  
in Tübingen und Leipzig.

\*) Wird bestätigt:

Verlag der Christlichen Welt  
(Martin Rade) in Marburg.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich am  
hiesigen Platze unter der Firma

### Richard Schönfeld

eine Buch- und Kunsthandlung und habe  
meine Kommission Herrn Otto Maier in  
Leipzig übertragen.

Breslau, den 19. März 1901.  
Alsenstrasse 6.

Richard Schönfeld.

Reichenbach i. Schl., 18. März 1901.

Da mein Geschäft am 15. April in  
andere Hände übergeht, bitte ich alle Firmen,  
die mir ihren Kontoauszug noch nicht ein-  
gesandt haben, dies schnellstens einer glatten  
Regulierung wegen zu thun.

Rudolf Hoefler.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine in flottem Betrieb stehende  
Buch- und Kunsthandlung in einer der  
schönsten u. reichsten Städte Bayerns mit  
feiner u. treuer Kundschaft. Stabiler  
Umsatz, leztjährig 42200 M. Reingewinn  
4400 M. Lagerwerte 10000 M. Ev. könnte  
ein kleiner, gut gehender Verlag mit  
erworben werden.

Das Geschäft ist bereits über  
20 Jahre in den Händen des gegen-  
wärtigen Besitzers.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

### Modernes Antiquariat

in Großstadt Umstände halber für 8000 M.  
zu verkaufen. Reingewinn ca. 4000 M.  
Gef. Angebote erbeten unter K. D. # 965  
a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Achtundsechzigster Jahrgang.

### Vorzügliche Gelegenheit

zur Begründung einer Selbständig-  
keit bietet der Erwerb eines vor-  
wenigen Wochen erst erschienenen  
konkurrenzlosen kaufmännischen  
Fachwerkes, dessen Herstellungs-  
kosten durch Inserate gedeckt wer-  
den, und das sich risiko- und mühe-  
los in jedem Jahre neu auflegen  
lässt.

Kaufpreis mit Firma und Bureau-  
einrichtung 10 000 M.; Anzahlung  
bei genügender Sicherheit mässig.

Angebote unter M. M. 64, post-  
lagernd Postamt 9, Berlin W.

In einer angenehmen Kreisstadt Mittel-  
deutschlands — mit reicher Umgebung —  
mit vielen Behörden und Schulen ist ein  
über 35 Jahre bestehendes Sortiment mit  
Nebenbranchen zu verkaufen. Das Ge-  
schäft befindet sich in erster Geschäftslage,  
hat modern eingerichteten Laden und erfreut  
sich des besten Rufes.

Kaufpreis 29 850 M., Jahresverdienst ca.  
6000 M.

Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres  
durch G. L. Daube & Co. in Leipzig  
unter Chiffre B. C. 2.

### Wer sich etablieren will,

dem bietet sich Gelegenheit ohne Fachkenntnisse  
zur Uebernahme einer kleineren Fachzeit-  
schrift zc. mit großer Zukunft. Zur Ueber-  
nahme sind 1500 M. erforderlich. Nur  
ernstliche Selbstreflektanten wollen Angeb.  
unter C. W. 105, „Invalidentank“ in  
Dresden, einsenden.

In Dresden ist eine flott gehende Anti-  
quariatsbuchhandlung sofort billig zu  
verkaufen. Großes Lager. Gute Kunds-  
schaft. Hoher Reingewinn. Zur Uebernahme  
sind 8—10000 M. erforderlich. Das Geschäft  
ist noch erweiterungsfähig u. bietet einem  
jungen Buchhändler gesicherte Existenz. Gef.  
Angebote unter A. 964 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V.

### 2 Fachzeitschriften

ohne Konkurrenz — mit glänzender Zu-  
kunft — sind sofort billig zu verkaufen.  
— Für strebsamen Buchhändler ein seltenes  
Objekt zur Selbständigmachung; ebenfalls  
f. Buchdruckereibesitzer äußerst günstiges  
Angebot. Anfragen unter Landadel No. 933  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein sehr lukrativer, besteingeführt.  
Verlag überaus gangbarer Artikel kann  
von einem bemittelten Kollegen, dem  
ca. 150—200 000 M. zur Verfügung  
stehen, übernommen werden. Der  
jährliche Reingewinn beträgt zwischen  
30—40 000 M.

Angebote unter L. # 966 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Alte Wiener Buchhandlung

nebst Antiquariat mit ca. 60 000 M. Umsatz  
ist nur privater Verhältnisse halber für  
25 000 M. zu verkaufen. Angebote nur  
von Selbstreflektanten, die über die nötigen  
Mittel verfügen, durch die Geschäftsstelle  
d. B.-V. unter „Günstige Acquisition“  
Nr. 958 erbeten.

Sehr erweiterungsf. Buchhandlg. i. schön.  
gr. Residenz ist f. 18000 M. zu verkaufen.  
Anz. Gr. Lesezirkel. Interessent. erf.  
Näh. u. 544.  
Dresden.

Julius Bloem.

### Kaufgesuche.

Einen kleinen gangbaren, nicht an den  
Ort gebundenen Verlag, der mindestens  
3 Mille jährlich abwirft, suche ich für einen  
zahlungsfähigen Käufer.

Ausgeschlossen Belletristik und sog. Varia.  
Gef. Angebote erbittet E. F. Steinacker  
in Leipzig.

### Teilhaberangebote.

Herr, Anfang Dreißiger, gelernter Buch-  
händler, sucht für Oktober d. J. od. früher  
mit größerem Kapital sich an einem gut  
eingeführten Buch-, Zeitungs- oder Kunst-  
verlag zu beteiligen oder solchen käuflich  
zu erwerben.

Angebote unter # 960 an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V.

Junger, gebildeter, thätiger Sortiment-  
er wünscht sich an einem soliden norddeutschen  
Geschäfte zu beteiligen. Einlage zunächst  
10 000 M., später kann noch das Dreifache  
gegeben werden, u. würde Betr. dann das  
Geschäft gegebenen Falles für eigene Rech-  
nung übernehmen. Gef. Angebote unter 968  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

### Nur hier angezeigt.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:  
„Vergleich zwischen Bogenlampen mit offenem  
und geschlossenem Lichtbogen in Bezug auf  
ihre Wirtschaftlichkeit“

von

Ingenieur Fritz Hoppe.

Preis brosch. 35 Ⓢ ord., 27 Ⓢ netto,  
22 Ⓢ bar.

50 Expl. 10 M. bar, 100 Expl. 18 M. bar.

Technische Bureaus der Installations-Ge-  
schäfte, Acquisiteure dieser Branche, Stu-  
dierende zc. sind sichere Abnehmer, da die  
Abhandlung von hohem Interesse ist. Der  
Bezug einer Partie ist demnach ohne jedes  
Risiko für Sie. Ich bitte gef. um Ihre  
Verwendung und sehe belangerreichen Auf-  
trägen gern entgegen.

Hochachtend

Ed. Wartig's Verlag Ernst Hoppe  
in Leipzig.